



HALLE ★ Die Stadt

Antrag wurde modifiziert:  
Stadtrat 26.08.2009  
OUA 21.01.2010  
→ siehe Unterstreichungen

## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2009/08155**  
Datum: 29.01.2010  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Herr Dietmar Wehrich  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.08.2009	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	21.01.2010	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.02.2010	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Prüfung der Freigabe von Straßen und Radwegen für Inlineskater**

### Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, auf welchen Straßen und Radwegen in Halle Inline-Skaten und Rollschuhfahren zugelassen werden kann.
2. Im Rahmen der Prüfung möge die Stadtverwaltung u. a. Kriterien, welche die Mischnutzung der Wege, mögliche Konfliktpotentiale mit anderen Verkehrsteilnehmern, Regelungen in Tempo-30-Zonen sowie Anregungen von Verbänden, wie dem ADFC, beachten.

gez. Dietmar Wehrich  
Fraktionsvorsitzender

### Begründung:

Mit Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) in den §§ 24 und 31 kann ab dem 1. September 2009 durch ein gekennzeichnetes Zusatzzeichen auf Fahrbahnen, Seitenstreifen und auf Radwegen Inline-Skaten und Rollschuhfahren zugelassen werden. Mit einer Prüfung des Straßennetzes sollen geeignete Straßen und Radwege gefunden werden, die diese umweltfreundliche Fortbewegungsform in Halle ermöglichen.